

Kurz notiert

HAMBURG. Das Stuttgarter Weindorf ist bis zum 6. August wieder Gast in Hamburg. An rund 60 Weinlauben können die Besucher täglich von 11 bis 24 Uhr auf dem Rathausmarkt außer kulinarischen Köstlichkeiten aus Baden und Württemberg mehr als 100 unterschiedliche Weine probieren.

HAMBURG. Etwa 70 Gäste konnte Gastronom Jens Stacklies (links) zu einem Diner Maison anlässlich der Aufnahme seines Restaurants Schö-



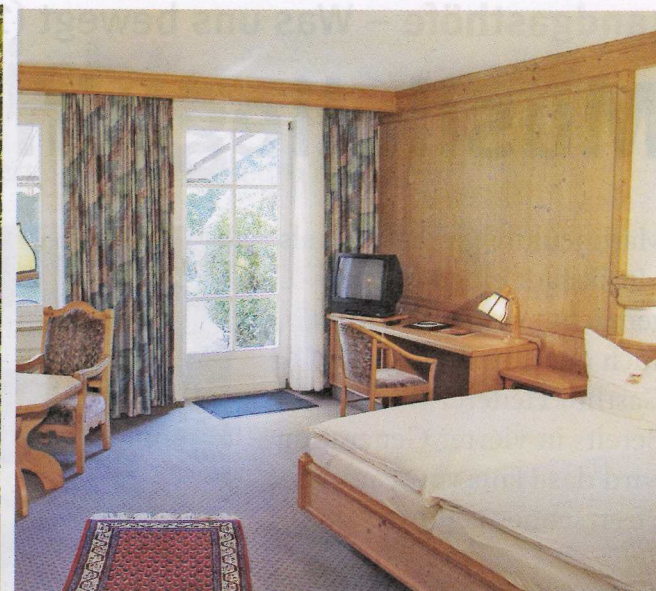
nes Leben im Alt-Hamburger Bürgerhaus in der Deichstraße 37 in die Chaîne des Rôtisseurs begrüßen. Anschließend zeichnete der Hamburger Baillis Roland Crone (rechts) die 18 Mitglieder der weißen und schwarzen Brigade für ihre Leistungen aus.

HAMBURG. Die Gastronomiefläche des ehemaligen Mövenpick-Restaurants im Untergeschoss des Hanse-Viertels soll in Zukunft als Lagerfläche genutzt werden. Mövenpick hatte den Pachtvertrag für den 1000 Quadratmeter großen Gastronomiebetrieb im Jahr 2007 nach 26 Jahren nicht weiter verlängert. Versuche des Gastronoms Tsvika Bitton, Teile der Gastronomie im Hanse-Viertel zu übernehmen, waren im gleichen Jahr gescheitert. Nach Angaben der Betreiber des Einkaufszentrums soll das Untergeschoss mit einem Betondeckel verschlossen und darauf eine 200 Quadratmeter große Gastronomiefläche geschaffen werden.

NORDERSTEDT. Mit 290.000 Besuchern hat die Landesgartenschau Schleswig-Holstein in Norderstedt ihr selbst gestecktes Ziel zur Halbzeit knapp verfehlt. 600.000 Besucher werden bis zum 9. Oktober benötigt, um die Schau mit einer schwarzen Null abzuschließen. *hh*



Idylle im Grünen: In einem alten Gutshof (links) ist ein ein Hotel entstanden, dessen Zimmer (rechts) bestens ausgestattet sind



Fotos: Thomas Klaus

► **Niedersachsen**

Umsatz fällt nicht vom Himmel

Seinem professionellen Internet-Auftritt hat das Landhaus Steinfeld in Greetsiel ein Plus in sechstelliger Höhe zu verdanken

GREETSIEL. Man kennt das aus Märchen: Aus einem hässlichen Entlein kann ein schöner Schwan werden – und aus einer Ruine eines der optisch wohl ansprechendsten Hotels Ostfrieslands. Die Rede ist vom Landhaus Steinfeld im ostfriesischen Fischerdorf Greetsiel. Hotelier Peter Werner und Partnerin Christa Luscheidt sind nicht nur die Herren über eine besonders attraktive, sondern auch über eine geschäftlich ungewöhnlich erfolgreiche 4-Sterne-Herberge: 2010 betrug der Umsatzzuwachs für das Haus mit 25 Zimmern immerhin 120.000 Euro.

Coach bringt die Wende

Das Landhaus Steinfeld ist in einem vor mehr als 180 Jahren gegründeten Gutshof mit Klinkerfassade und leuchtend rotem Schieferdach zu finden, und der liegt inmitten einer parkähnlichen Landschaft von 15.000 Quadratmetern. Umrahmt von altem Baumbestand und weiter aufgewertet durch die nach Süden angelegte Gartenterrasse, wird das Anwesen an der Stirnseite vom Kanal begrenzt. Auf dem Wasser wartet eine kleine, hauseigene Flotte

auf die Gäste und steht für gemütliche Rundfahrten bereit. Das klingt gemütlich und romantisch – und ist es auch. Dieser rote Faden setzt sich im Innenleben des Hotels fort. So sind die Zimmer mit dem hohen Sprossenfenster rustikal eingerichtet, wie es sich für ein Landhaus gehört. Helles Holz mit dezenten Schnitz-Elementen dominiert. Als „Schmuckstück“ bezeichnet Hotelier Werner das Gutsherrenzimmer. Dabei handelt es sich um eine große, mit bemalten Bauernmöbeln ausgestattete Suite. Sämtliche Zimmer im Erdgeschoss verfügen über eine Außenterrasse, auf der bequeme Gartenmöbel stehen.

Zum Landhaus Steinfeld gehören das 40-Plätze-Restaurant, die Bar und das Beauty-, Kosmetik- und Massagestudio sowie das Hallenbad – das einzige in der Greetsieler Hotellerie. Im 5 mal 10 Meter großen Swimmingpool, der in den Farben Blau und Weiß ge-

halten wurde, ziehen die „Wasserratten“ unter einem künstlichen Sternenhimmel ihre Runden. Das Hotelhallenbad wird durch Ruhe- und Sitzbereich, Sauna und Hochleistungs-Solarium vervollständigt.

Ein Hotel kann noch so gut ausgestattet sein und noch so gut aussehen – entscheidend ist am Ende, dass es genügend Gäste anlocken kann. Das war im Landhaus Steinfeld viele Jahre nicht der Fall, räumt Peter Werner ein. Aber dann kam die Wende. Werner verbindet sie vor allem mit seiner nunmehr achtjährigen Mitgliedschaft im GeMax-Netzwerk. GeMax betreut und berät in der gesamten Bundesrepublik und neuerdings in Österreich rund 350 Kunden aus dem Gastgewerbe. 20 Coaches entwickeln zusammen mit den Unternehmern passgenaue Konzepte – gegen einen monatlichen Mitgliedsbeitrag, der auch eine unbegrenzte Anzahl von Seminaren für die Firmenchefs und ihre Mitarbeiter einschließt.

Beim Landhaus Steinfeld war es vor allem das Online-Marketing, das als große Chance erkannt wurde. Ein halbes Jahr tüftelte Peter Werner zusammen mit seinem GeMax-Coach Werner Gärtner an der neuen Positionierungsstrategie und einem frischen Online-Auftritt. „Das Geld, das ich für die Homepage ausgegeben habe, hatte ich innerhalb kürzester Zeit wieder herein gewirtschaftet“, berichtet der Greetsie-

ler Hotelier. Seine Überzeugung: „Die Frage nach der richtigen Hotelwahl wird heute im World Wide Web beantwortet.“ Konkret: Der Erlebnisinhalt müsse möglichst gut beschrieben werden, damit Suchmaschinen fündig werden könnten.

Der im Landhaus Steinfeld erreichte Umsatzzuwachs spricht Bände: Er lag nach den Erhebungen von Peter Werner im vergangenen Jahr bei 120.000 Euro und somit im sechsstelligen Bereich: „Ich hätte das nie für möglich gehalten!“ Dass das keine Eintagsfliegen-Effekte zu sein scheinen, bestätigte sich im ersten Quartal 2011 mit einem Umsatzplus von 70.000 Euro. Die Seitenaufrufe, ergänzt Werner, hätten sich verzehnfacht.

Alte Gewohnheiten über Bord

Reibungslos verläuft ein solcher Prozess zu Beginn allerdings nicht, bestätigt Werner. „Ich musste von alten Gewohnheiten ablassen, und das Loslassen von alten Gewohnheiten führt auch zu Ängsten“, schildert er. Denn das Internet spielte vorher keine große Rolle bei der Vermarktung des Hauses. Stattdessen setzte Peter Werner mit eher mäßigem Erfolg auf klassische Marketingmittel wie etwa Anzeigenschaltungen. Doch bald wurde der so genannte innere Schweinehund engagiert bekämpft: „Die Überzeugungskraft meines Coaches und das Vertrauen in mich haben mich diesen Weg gehen lassen.“ *Thomas Klaus*

Ist Online-Marketing der Königsweg? Was meinen Sie? Diskutieren Sie mit unter www.ahgz.de/s/Internet

Landhaus Steinfeld

- **Inhaber:** Christa Ludscheidt & Peter Werner
- **Kategorie:** 4 Sterne
- **Zimmer:** 25
- **Mitarbeiter:** 8
- **Personalkosten:** 20 Prozent
- **Wareneinsatz:** 30 Prozent
- **Cash flow:** 29,8 Prozent
- **Kontakt:** Kleinbahnstraße 16
26736 Greetsiel
Tel. 04926 91810
hotel@landhaus-steinfeld.de
www.landhaus-steinfeld.de